

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

03. Januar 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Erwähnt meines Besuchs

3.
9. Mein Sohn u. seine Frau
sind heute früh nach Leipzig ab-
gereiset.

Am 3. Januar, 1724.

Briefe an

1. Gefährten an H. v. Poser.
Leobau.

—, an H. Ittig, Candid. Minist.

Der im vorigen Jahr von Marfch.

an mich geschrieben, u. ihm so

sein M^{ste} Glückwunsch wieder ge-

sichert, durch den Stud. Schaff-

erst.

2. zu einer protestant. Bibel Tab

geschrieben, wovon die Copie

hier liegt, nur meinem Sohn,

Carl August Liebmän, der

um $\frac{7}{4}$ Jahr alt ist, u. den se,

demnach gesandt nach Leipzig.

3. Die Namen von, so zum

neuen Jahr gratuliren lassen,

sind hier beigefügt.

4. Brief von dem H. Grafen

von Lachendorf, welcher eben

anstatt des von ihm früher ge-

nommenen Diensts 2 unterge-

ordnet, nur die er auch gleich

weiss, wie sehr jung, sehr

will, Namens Hans Gottfried

Wernke, u. Hans Gottfried

Wernke, beide von Meißelwitz.

Der Brief ist geschrieben aus

Gefährten in einer Bibel

Namen die g. n. g. gratuliert.

Brief von

Diensts von dem H. Grafen

von Lachendorf.

4.

Briefe von5. Brief von meinem Sohn d. v. v.
junior. Leipzig.— Schreyer And. v. v. v.
Stadt, Chirurg, Hofmeister,
der remittiert, was ihm mitgegeben
an H. Dr. Margenau,
an H. Sen. Ringmayer, v. d. d.
Hofmeister, d. an H. v. d. d.
Amtmann Lüne.
Tausend gant wortet.Von 4. Januar 1725.Briefe zu1. Geschrieben zu meinem Sohn d. v. v.
zu Frankfurt Leipzig, unter adresse
zu d. v. d. Götzin, der auf d. v.
geschloßten das Recht zu H. Amtmann
Litzmar.— an Herrn Grafen v. Vollmar.
altenburg.Herrn Baron v. Ende mitgegeben.3. Herrn B. v. Ende mitgegeben.
an
meinen Brief an H. d. v. d. d. v. d. d.
Procurat. zu v. d. d. v. d. d. v. d. d.
von d. v. d. d. v. d. d. v. d. d.— an Herrn von dito
an H. d. v. d. d. v. d. d. v. d. d.it. an Herrn von dito
an H. d. v. d. d. v. d. d. v. d. d.it. an H. d. v. d. d. v. d. d. v. d. d.
— Past. v. d. d. v. d. d. v. d. d.— H. d. v. d. d. v. d. d. v. d. d.it. an H. d. v. d. d. v. d. d. v. d. d.it. 6 Exemplar an ad incertos

A 175 : 1